SP Stadt Bern, Oktober 2026

Auftrag AG Gleichstellung der SP Stadt Bern

Die AG Gleichstellung wurde 2003 ins Leben gerufen und hat die SP Stadt Bern seither fachkompetent unterstützt. 2022 wurde ein Papier der AG Gleichstellung von der Delegiertenversammlung verabschiedet, gleichzeitig hat sich die ad-hoc AG Queer gebildet, die ein ergänzendes Positionspapier zum Thema Queer verfasst hat. Nach der Verabschiedung des Papiers an der Delegiertenversammlung wurde die AG Queer im Januar 2025 in die AG Gleichstellung integriert.

- Die AG unterstützt die Geschäftsleitung und die Fraktion darin, eine aktive und innovative Gleichstellungspolitik zu betreiben. Sie macht auf Gleichstellungsdefizite und aktuelle Genderthemen aufmerksam und macht Vorschläge für politische Forderungen und Zielsetzungen (vgl. Forderungen aus den beiden Positionspapieren). Dazu gehören explizit auch queere Anliegen sowie Anliegen von älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen.
    - Zu Beginn jeder Legislatur gibt die AG gemeinsam mit den betreffenden Stadtratsmitgliedern Themenschwerpunkte zuhanden der Erarbeitung der Legislaturziele der Fraktion ein und arbeitet anschliessend einen Plan aus, wie diese Ziele erreicht werden können.
- Die AG sorgt dafür, dass Gleichstellung ein prioritäres Thema in der SP Stadt Bern und deren Gremien ist. Dazu kann sie unter anderem die Informationskanäle der Partei nutzen (Newsletter, Social Media etc.) sowie Traktanden und Themen für Gremiensitzungen und Delegiertenversammlungen vorschlagen.
- Die AG stellt die Vernetzung mit relevanten Fachstellen sicher (insbesondere mit der Fachstelle für Gleichstellung in Geschlechterfragen der Stadt Bern).
- Die AG ist parteiinterne Anlaufstelle für die Gleichstellungsthematik und Genderfragen. Sie kontrolliert die Positionspapiere der SP Stadt Bern auf Gleichstellungsaspekte und kann für Beratung beigezogen werden.
- Die AG erstattet der GL einmal pro Jahr Bericht über ihre Aktivitäten.

Zusammensetzung (Stand Herbst 2026)

Nach diversen Rücktritten aus der AG Gleichstellung sucht die AG neue Mitglieder und ein neues Präsidium/Leitung. Dazu gibt es im Herbst 2026 eine Ausschreibung im Newsletter – die Geschäftsleitung wird die Zusammenstellung koordinieren. Die AG soll aus Mitgliedern bestehen, die verschiedene Geschlechtsidentitäten und Lebensrealitäten abdecken und entsprechendes Fachwissen mitbringen. Es soll mindestens ein Mitglied des Stadtrats in der AG vertreten sein.